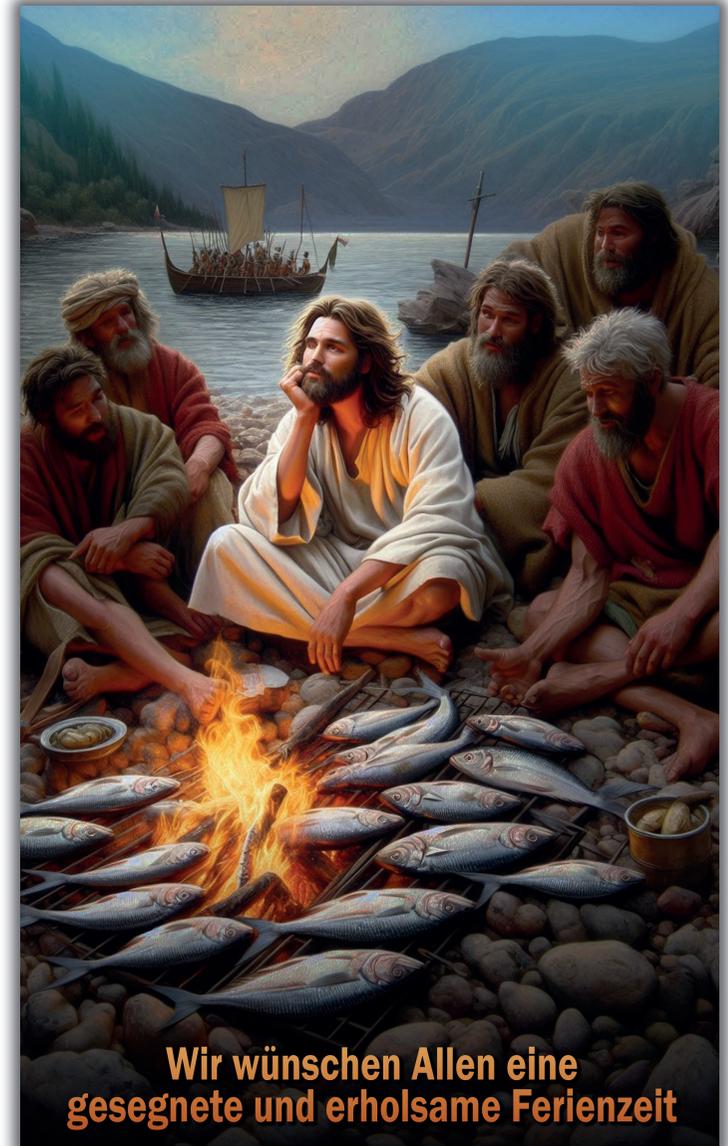


Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

## Böfingen-Jungingen

Ausgabe 314

Juli / September 2025



Seite 03	LEITARTIKEL
Seiten 04 - 12	RÜCKSCHAU
Seiten 13 - 16	VORAUSSCHAU
Seiten 17 - 20	OEKUMENE
Seiten 21 - 23	AUS DER SEELSORGEEINHEIT
Seiten 24 - 26	TERMINE
Seite 27	KINDERSEITE

Herausgeber:	Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten, Haslacherweg 30 89075 Ulm-Böfingen Tel. 0731 265704 pfarramt-zgh-ulm@drs.de
Redaktion Böfingen:	Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Diakon Niels Materne, Kai-C. Ewers
Jungingen: Auflage:	Elisabeth Klump (kommissarisch), und Carmen Diller 2600
Redaktionsschluss:	Dienstag, 8. Juli 2025 (Ausgabe 314)
Druck:	gemeindefriedruckerei.de
Nächste Ausgabe:	Redaktionssitzung: Mittwoch, 17. September 2025 Redaktionsschluss: Dienstag, 30. September 2025 Ausgabetag: Freitag, 17. Oktober 2025
Zustellung an alle Gemeindeglieder in Böfingen und Jungingen	

Titelbild: **Jesus erholt sich mit seinen Jüngern am See Genezareth (KI-generiert © 2025)**. Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindegliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung: Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten  
IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078  
BIC: SOLADES1ULM  
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung: Kath. Gemeinde St. Josef  
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82  
BIC: SOLADES1ULM  
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

## SUCHT EINE EINSAME STELLE UND RUHT EUCH AUS!



An zahlreichen Stellen im Neuen Testament werden die Taten von Jesus und seine Werke wortreich gewürdigt. Nur an einer einzigen Stelle kommt das süße Nichtstun, das dolce far niente, zu Wort. Bei Markus steht es im Kapitel 6, Vers 31: „Und er sprach zu ihnen: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig. Denn derer, die gingen und kamen, waren viele, und sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen.“ In wenigen Tagen beginnen auch bei uns in Ulm die Großen Ferien und damit auch der große Exodus ans Meer, in die Berge oder einfach nur an den nächsten Baggersee oder Campingplatz. Doch leider heißt Urlaub bei uns nicht immer auch Ausruhen. Denn Aktivurlaub, Kulturreisen und, ganz wichtig!, das soziale Abbilden des Erlebten für alle, die wir neidisch machen wollen, verhindern echte Erholung. Für die beste INSTA-Story ist kein Weg zu weit, kein Berg zu steil und kein Flugziel zu exotisch. Urlaub bis das Smartphone glüht! Doch mit dem, was im Markusevangelium steht, hat dies nicht mal entfernt etwas zu tun: „Geht al-

lein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig“. Ausruhen, Erlebtes noch mal durchdenken, Kraft schöpfen für Neues. Das ist ein wesentlicher Bestandteil des wichtigsten Gebotes: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. In der Regel vergessen wir diesen zweiten Halbsatz obwohl er dem Hauptsatz erst Sinn gibt. Wer sich selber nicht liebt, der kann unmöglich seinen Nächsten lieben. Oder um es mit den Worten des großen Liedermachers Konstantin Wecker zu sagen: „Wer nicht genießt, ist ungenießbar“. Und dabei ist es schon schwer genug, für sich selbst zu erkennen und sich einzugestehen, was einem den wahren Genuss verschafft. Zu sehr belasten überkommenen Vorstellungen, falsche Ideale und soziale Wettbewerbe unserer Seele. „Ich habe in diesem Jahr im Urlaub nichts gemacht! Ich habe nur auf einer Bank am Rande der schwäbischen Alb gesessen und ins Tal geschaut!“ Mit diesem „Reisebericht“ kann man nur ganz schlecht Punkten. Aber man könnte ganz gut Erholung getankt, die Batterien

FORTSETZUNG AUF SEITE 4 UNTEN

### rollo.huber

#### Sonnenschutz

**ROLLOS** Kassettenrollos, Fassadenrollos, Innenrollos, Verdunklungsrollos, Verdunklungsanlagen

**ROLLLADEN** Einbaurolläden, Vorbaurolläden, Schrägrolläden, Reparatur

**JALOUSIEN / RAFFSTORE** 16/25/35/50 mm Innenjalousien, 50/60/80 mm Außenjalousien, Verbund-Raffstore, 65/80 mm Raffstore, Schrägraffstore

### Wir rücken den Schatten ins richtige Licht

**INNENBLENDSCHUTZ-SYSTEME** Plissees, Frame-Plissees, Flächenpaneelvorhänge, Vertikal-Lamellenvorhänge, Schiebevorhänge

**OUTDOOR LIVING** Gelenkarmmarkisen, Kassettenmarkisen, Senkrechtmakisen, ZIP-Screen, Markisiolette, Scherenarmmarkisen, Teleskoparmmarkisen, Lamellendächer

**SONDERBAU** Fenster-Schiebeläden, Faltschierenläden, Sonnensegel, Gegenzuganlagen, Filmleinwände, Spezialanfertigungen

rollo.huber Sonnenschutz GmbH & Co. KG · Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm · www.rollo-huber.de

## FRAUENPILGERTAG DES KDFB AM 10. MAI



„Du führst mich hinaus ins Weite“ – wortwörtlich nahmen wir Teilnehmerinnen des Pilgertags für Frauen dieses Angebot an und ließen uns von Claudia Schmidt, der geistlichen Beirätin des KDFB, hinaus ins Weite führen. Der Maisamstag lockte mit Sonnenschein, die Auszeit aus dem Alltag kam gelegen, und angeregt durch Impulse auf dem Weg lernten wir das Hochsträß (neu) kennen und hatten die Gelegenheit, unser Leben etwas zu „weiten“. Singen, beten, in Ruhe gehen, sich unterhalten und manchmal auch gemeinsam Puste holen: der Pilgertag war kurzweilig, anregend und wohltuend. Die Florianskapelle in Harthau-

sen, das Feldkreuz und der Sonnenwendplatz in Ermingen oder die St. Wendelins Kapelle in Schaffelkingen waren einige der Stationen auf dem Weg. Schaffelkingen mit dem liebevoll gepflegten Bauerngarten neben der Kapelle lud ein zum Verweilen, um sich Gedanken zu machen zu einem persönlich formulierten Psalm. Im Wirtshaus im Butzental konnten wir den Pilgertag noch gemeinsam ausklingen lassen. Vielen Dank an Claudia Schmidt für die geistliche Begleitung an diesem Tag sowie Christiane Röder und Lisa Urhahn für die Organisation.

**Katharina Henn**

## FORTSETZUNG VON SEITE 3

aufgefüllt und die Seele entrümpelt haben. „Geht alleine an eine einsame Stelle und ruht euch aus!“ Nicht aus Zufall steht dieser Satz bei Markus unmittelbar vor der Speisung der 5.000. So viele Menschen auf einem Platz mitten in den Bergen, fernab von jeder Stadt, mit Essen und Trinken zu versorgen ist für die Jüngerinnen und Jünger um Jesu eine riesige Herausforderung, sowohl logistisch als auch physisch und psychisch. Da spielt die Frage, ob sie die riesige Menge Fische und Brote zu Fuß herbeigeschleppt haben, oder ob Jesus sie „wie durch ein Wunder“ aus zwei Fischen

und fünf Broten vermehrt hat, nur eine marginale Rolle. Die schnelle und gerechte Verteilung, das ist die wahre Challenge! Damals vor 2000 Jahren in den Bergen rund um den See Genezareth und heute weltweit. Wer da nicht ganz ausgeruht und erholt ans Werk geht, der bleibt unweigerlich auf der Strecke. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erholsame und entspannte Urlaubszeit. Eine echte Me-time, die uns unsere innere Ruhe, Kraft und Stärke wieder zurückgibt. Denn die nächste Herausforderung wartet schon auf uns.

**Markus Löw**

## JUBILÄUM 50 JAHRE KITA DON BOSCO



Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kita Don Bosco wurde im Mai groß gefeiert. Am 18.05.2025 gestalteten Herr Pfarrer Dr. Lackner sowie Herr Diakon Materne gemeinsam mit den Erzieherinnen, Erziehern und Kindern der Kita einen Festgottesdienst. Der Gottesdienst stand ganz unter dem Jahresthema der Kita „Die vier Elemente“. Jede der vier Kita-Gruppen gestaltete einen Beitrag zu jedem der Elemente. Herr Materne erklärte in seiner Predigt dann anschaulich, dass es noch ein weiteres, ein fünftes Element gibt - die Liebe. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes einen Stehempfang mit Getränken und Knabbereien auf dem Kirchenvorplatz. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Kirchengemeinde, die den Stehempfang finanziell ermöglicht hat. Am 24.05.2025

fand die zweite Runde der Feierlichkeiten statt. Gemeinsam mit allen Interessierten wurde der „Geburtstag“ gefeiert. Zu Beginn wurde die Geschichte der Kita erzählt und von den Kindern mit selbst gebastelten Bauteilen nachgestellt. Die Kinder zeigten mit ihren Länderfahnen, wie bunt und vielfältig unsere Kita heute ist. Mit Unterstützung der Eltern und Kinder wurde der

Geburtstag mit dem Lied „Happy Birthday“ in insgesamt 14 der Sprachen, die unter den Kindern vertreten sind, besungen und gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die hier in ihrer Muttersprache ihren Teil zum Lied beigetragen haben! Nach einer kurzen Ansprache von der Kita-Leitung Frau Hecht und Herrn Dr. Lackner sowie der Überreichung von verschiedenen Geschenken ging es mit einer großen, selbst gebastelten Torte und Luftschlangenkanonen ausgelassen zum gemütlichen Teil der Feier über. Im großen Garten konnten sich alle an einem reichhaltigen Buffet aus der Elternschaft bedienen. Die Kinder konnten bei herrlichem Wetter den Garten zum Spielen nutzen und hatten viel Spaß an den verschiedenen Spielstationen. Den Abschluss bildete dann noch der Besuch eines

Alleinunterhalters, der den Kindern verschiedene Tricks vorführte und mit seiner Musik für Stimmung sorgte.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch recht herzlich bei den Erzieherinnen und Erziehern der Kita bedanken. Mit sehr viel Engagement und Einfallsreichtum wurde ein inspirierender Gottesdienst und eine wundervolle Jubiläumsfeier organisiert!

**Der Elternbeirat der Kita**

**Don Bosco**

## ZELA 2025



Singen am Lagerfeuer, aufregende Nächte im Zelt und ganz viel Spiel und Spaß - darauf hatten sich die etwa 50 teilnehmenden Kinder des KjG-Zeltlagers in der ersten Pfingstferienwoche gefreut, konnten sie doch nicht ahnen, dass sich ihr Zeltplatz auf dem Grundstück des für seine Geizigkeit bekannten Prinzen von Mitland befand und sie mitten in eine Intrige zwischen ebenjenem und dem berühmt-berüchtigten Robin Hood geraten sollten. So wurden sie direkt am ersten Tag nach ihrer Busanreise Zeuge davon, wie die Wachen des Prinzen allem Regen zum Trotz bei den ohnehin schon mittellosen Bewohnern eines nahe gelegenen Dorfs Abgaben eintrieben, als die Kinder eigentlich gerade damit beschäftigt waren, ihre Zelte zu beziehen und sich untereinander besser kennenzulernen. Dass sich dann aber Robin Hood in das Geschehen einmischte, den Wachen die eingetriebenen Abgaben abnahm und den Kindern zur Verwahrung überreichte, sollte ihnen noch so einige Probleme bereiten. Denn das konnte der habgierige Prinz natürlich nicht auf sich sitzen lassen und ließ das Zeltlager Nacht für Nacht von seinen Wachen überfallen, sodass notgedrungenmaßen immer eine Delegation an Kindern Nachtwache stehen musste. Nachdem sich die Kinder am Sonntag mit Bögen, Schwertern und vielem mehr ausgerüstet hatten und dabei auch als Andenken ein T-Shirt besprühen konnten, begaben sie sich am darauffolgenden

Tag bei glücklicherweise inzwischen sehr gutem Wetter auf eine lange Wanderung, bei der sie versuchten, Hinweise auf den Aufenthaltsort der entführten Prinzessin Marianne zu erhalten und dabei auch das „Zela-Lied“ dichteten. Das Highlight des Tages: Die von der Küche zubereiteten Maultaschen-Burger, die uns auch sonst mit Brot und gelegentlich einer anderen leckeren Mahlzeit versorgte. Wegen eines Knebelvertrags mit dem Prinzen mussten die Kinder am nächsten Tag beim Marktspiel möglichst viel Geld verdienen und versuchten dann, den Schatz mitten in der Nacht heimlich vom Zeltplatz zu schmuggeln, was mit einigen unheimlichen und angsteinflößenden Momenten verbunden war. Nachdem diese Nacht-und-Nebel-Aktion gelungen war, schafften die Kinder es am Mittwoch sogar, den Prinz vollständig zu entmachten, sodass beim „Bunten Abend“ getrost mit Rap-Battle, Improtheater, Küchengericht und vielem mehr der Erfolg des Zeltlagers gefeiert werden konnte. Umso schwerer fiel es natürlich, am nächsten Tag seine Sachen zu packen und abzureisen, denn trotz der ganzen Verstrickungen mit Robin Hood und dem Prinzen von Mitland sind natürlich auch das Singen am Lagerfeuer, die aufregenden Nächte im Zelt und der ganze Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen - oder um aus dem Refrain des Zela-Lieds zu zitieren: „Das [war] das perfekte Zela“.

**Bettina Grünberg**

## FRONLEICHNAMS-FEST IN ST. JOSEF



Zu Fronleichnam feiern wir schon seit vielen Jahren unser traditionelles Gemeindefest - so auch in diesem Jahr. Begonnen hat das Fest mit einem Festgottesdienst, den die Choristen von St. Georg wunderbar musikalisch gestaltet haben. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen. Das Interesse an Spätzle und Soß war bei unseren jüngeren Besuchern hoch wie eh und je. Die Falafel, die wir seit letztem Jahr anbieten, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Ein Neuerung in diesem Jahr war, dass wir auch den Platz an der Ostseite unserer Kirche als Festplatz mitbenutzt haben. Dadurch, dass die Bänke dort auf dem Rasen standen, war es trotz der hohen Temperaturen besonders hier durchaus angenehm. Am Nachmittag hat dann unser Musikverein aufgespielt. Durch die gelungene Mischung aus altbekannten Liedern, auch moderneren Stücken, war für jede und jeden etwas dabei. Das Kaffee und Kuchen-Buffer wurde sehnsüchtig erwartet und gut genutzt, aber auch der Waffelstand fand viele Freunde. Für die Kinder gab es eine Riesen

Wir danken Familie Houdek für den wieder wunderbar und kreativ gestalteten Blumentepich, in der Symbolik passend zum Jahresthema. Viele Besucherinnen und Besucher waren gespannt auf den diesjährigen Entwurf und waren voll des Lobes. Herzlichen Dank für euren großartigen Einsatz.

**Elisabeth Klumpp**

- Hüpfburg, die „Bierkisten-Rutsche“ und manch weitere Beschäftigung. Am Grill überraschte uns Peter Kling mit immer neuen Kreationen, so dass auch die restliche Schweinebraten vom Mittagessen in „Braten-Burgern“ begeisterte Abnehmer fanden. Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Auf- und Abbauteam, der Küchenmannschaft, dem Musikverein, den Waffelbäckern und Bäckerinnen, dem Kaffee- und Kuchenteam, und allen nicht genannten Helferinnen und Helfern.

**Frank Houdek**

## Mitarbeiter(m/w/d) gesucht

für unseren

## KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen: Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,  
pfarramt-zgh-uhl@drs.de



## JUNGINGEN FEIERT SEIN 750-JAHR-JUBILÄUM



Das Programm war bunt und vielfältig – die Temperaturen heiß. Vom Freitag, den 27. Juni, bis Sonntag, den 29. Juni 2025, wurde das 750-Jahr-Jubiläum ausgiebig gefeiert. Oberbürgermeister Martin Ansbacher und Ortsvorsteherin Marion Schindler eröffneten die Feierlichkeiten am Freitagabend im vollgefüllten Festzelt auf dem Albhallen-Parkplatz in Jungingen. Anschließend präsentierte Frau Dr. Hauke in einem Vortrag die Geschichte Jungingens, bevor die musikalische Umrahmung durch den Musikverein Jungingen und der Big Band des Schubart Gymnasiums den Abend ausklingen ließ. Am Samstag startete das bunte Fest um 14 Uhr rund um das Gelände der Albhalle. Die Kitas Unter den Apfelbäumen und Friedrich Fröbel öffneten ihre Türen für Gäste, hinter der die Kinder eine Vernissage und die Ausstellung „Unser Dorf“ vorbereitet hatten. Am ev. Gemeindehaus gab es die Musikmeile mit unter anderem der Beteiligung von „Choreluja“, die mit verschiedenen Liedern die Zuhörer\*innen trotz praller Sonne begeisterten. Auch der Kinder- und Jugendchor der JungSpatzen sowie des Musikvereins und der Schulband des Schubart Gymnasiums zogen immer wieder Publikum an. Die Junginger Gemeindebücherei öffnete ihre Türen und bot ein schattiges Plätzchen mit einem Bücherflohmarkt. Beim Bürgerplatz präsentierten sich Organisationen aus Jungingen, direkt daneben befand sich ein Mittelalterliches

Zelt, mit einer Schar Bewohner\*innen, die von Samstag bis Sonntag einen Einblick in das alltägliche Leben zu dieser Zeit gaben. Der am Bürgerplatz ebenfalls vorzufindenden Music Point wurde abwechselnd bespielt und bot den Gästen unter den Pavillons Schatten, um der Musik zu lauschen. Weiter zur Gutenberggrundschule, bei der sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt werden konnte, während auch hier wechselnde musikalische Darbietungen das Herz erfreuten und teilweise zum Mitsingen anregten. Auf dem Hartplatz vor der Albhalle konnten Kinder einerseits ihre überschüssige Energie in der Hüpfburg entladen, sich mit Tattoos verschönern, um dann völlig verschwitzt zur Spielstraße der Katholischen Kirchengemeinde zu gelangen, die ebenfalls auf dem Hartplatz zu finden war. Im Foyer der Albhalle befand sich eine Ausstellung der Heimatgeschichtlichen Sammlung, welche auf Bannern bemerkenswerte Eckpfeiler der Geschichte Jungingens darstellte. Ein Künstler bot Linoldrucke an, welche zum Dorf und seiner Geschichte passten. In der Albhalle selbst bot das Programm einen Einblick in die verschiedenen Angebote des Sportvereins und lud zu Mitmach-Angeboten ein. Der Abend klang musikalische mit einer Band im Festzelt aus. Der Sonntag wurde mit dem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet, dessen liturgische Leitung sich Pfarrer Lackner, Pfarrerin Knoblauch und Diakon Niels

Materne teilten. Die Kinder der ev. Kindergärten lockten viele Gäste in das Bierzelt, sodass nicht nur die Sitzgelegenheiten im Zelt, sondern auch vor dem Zelt besetzt waren. Bemerkenswert war das Lied, welches Pfarrer Bernhard Lackner eigens für das Jubiläum verfasste (siehe Kasten unten). Nach dem Gottesdienst konnten sich die Gäste durch den von den Landfrauen organisierten Mittagstisch und Kaffee und Kuchen stärken, um dann durch den in der Fröbelstraße aufge-

bauten Kinderflohmarkt zu schlendern und sich mit Aktionen der Feuerwehr auf dem Bürgerplatz Abkühlung zu verschaffen. Diese Festtage werden den Besucher\*innen noch lange in Erinnerung bleiben, denn das vielfältige und bunte Programm, welches durch viele fleißige Hände angeboten werden konnte, ergab ein fröhliches Treiben rund um die Albhalle und zeigte, wie lebendig der nördlichste Ortsteil Ulm doch ist.

Carmen Diller

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet hier im Dorf ganz wunderbar.  
So dürfen wir ein großes Fest erleben. Wir feiern 750 Jahr.

Es sind schon 750 Jahre. So lange gibt es diesen schönen Ort.  
Wir arbeiten und leben hier zusammen. Uns geht es gut, von hier will keiner fort.

Am Anfang war das Leben rau und steinig. Hier, auf der Alb, da weht der Wind so kalt.  
Fürs täglich Brot, da war man sich schnell einig, gemeinsam schaffen alle, Jung und Alt.

Zur Reformationszeit wird das Münster in Ulm von Bildern radikal befreit.  
Altäre wandern in die kleinen Dörfer, nach Jungingen, was uns bei heute freut.

Napoleon, der kam ins Land gezogen. Er lag vor Ulm mit seiner Grande Armée.  
Darunter mussten viele Menschen leiden. Der Krieg, er bringt für alle Not und Weh.

Der Zweite Weltkrieg, er war grad zu Ende. Die Donauschwaben kamen von weit her.  
Sie bauten sich hier eine neue Heimat und eine Kirche; das freut uns heut sehr.

Geflüchtete, sie brauchen unsre Hilfe. In ihren Ländern droht ihnen der Tod.  
Gastfreundlich wollen wir sie hier empfangen. Wir helfen ihnen aus der größten Not.

In Jungingen, da wollen alle bauen, ein Häuschen, denn hier lebt es sich recht gut.  
In diesen Zeiten ist das nicht so einfach. Man braucht Geduld und Glück und ganz viel Mut.

In Jungingen, da geht so viel zusammen, Vereine, Kirchen und der Ortschaftsrat.  
Am Maibaum gibt es viele neue Schilder. Wir helfen uns ganz oft mit Rat und Tat.

Refrain

Von guten Mächten wunderbar geborgen, Geburtstag feiern wir an diesem Tag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, in Jungingen, dem Dorf, das jeder mag.

Text: Bernhard Lackner, nach Dietrich Bonhoeffer

## BLUMENTEPPICH FRONLEICHNAM 2025 - DANKE!



„Denkt weiter und vertraut dem Evangelium“ so stand es auf dem Blumenteppich in der Kirche „Zum Guten Hirten“, in Böfingen. Dankbar wird oft das jeweilige Jahresthema als Motiv für den Blumenteppich zu Fronleichnam aufgenommen. Wie immer gilt großer Dank dem ehrenamtlichen Team. Dieser Dank wird bereits an Fronleichnam zusammen mit viel Wertschätzung in persönlichen Kontakten in dieses Team „übergeben“. Es sind jedoch auch weitere Menschen an diesem Projekt beteiligt: Denn, was wäre ein



Blumenteppich ohne Blumen? Ja, auch die Blumen sind gespendet! Auch dafür wollen wir DANKE sagen. An die Gärtnereien Frey (Blaubeurer Straße) und Steinbuch (am Friedhof), an den Flormarkt (Platzgasse) und an die Marktstände La-Fleur (NU) und Kimmich (Altstadt) auf dem Wochenmarkt am Ulmer Münster. Schon seit vielen Jahren spendet Ihr hochwertige Blumen für diese schöne Tradition, die den Herrn ehrt und die Menschen erfreut. Herzlichen Dank!



## ERSTKOMMUNION BÖFINGEN



### Das Beste für Ihre Gesundheit

Vertrauen Sie auf TopService TopBeratung TopPreise



**10% Rabatt**

\*Mit der G+S Gesundheitskarte erhalten Sie 10 % für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel 3 % für Drogerie-Artikel.

Ein Medikament war nicht vorrätig oder Sie können das Haus nicht verlassen? Nutzen Sie unseren **G+S Botenservice**.



Wir sind TÜV und **Seniorenfreundlich** zertifiziert

**E-Rezept:**

**Wissen was drauf ist mit der G+S Apotheken App**

1. Download der G+S App
2. Gesundheitskarte scannen und E-Rezept übermitteln



**Braunland-Apotheke**

Haslacher Weg 77  
89075 Ulm-Böfingen  
Tel. 0731/265783  
Fax: 0731/267810  
Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.braunland-apotheke.de](http://www.braunland-apotheke.de)  
[info@braunland-apotheke.de](mailto:info@braunland-apotheke.de)

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar



## JUGENDGOTTESDIENST JUNGINGEN

## VORAUSSCHAU

13

### INFOABEND ZUM THEMA KIRCHENASYL



**25. September 2025**  
**19:00 Uhr**  
**ev. Gemeindehaus**

Die Bibel macht auf vielfache Weise Mut, sich für Menschen auf der Flucht und in Not einzusetzen. Im 3. Mose 19,33f heißt es z.B.: „Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“ Kirchenasyl hat eine lange Geschichte. Schon in der Antike suchten und fanden Menschen Zuflucht in Tempeln und an heiligen Orten. Im 4. Jahrhundert wurden Bischöfe beim Konzil von Serdica verpflichtet,

gegenüber staatlichen Stellen für Verfolgte einzutreten. Die heutige Praxis des Kirchenasyls gibt es in Deutschland seit 1983, nachdem sich der politische Flüchtete und türkische Aktivist Cemal Kemal Altun aus Angst vor seiner Abschiebung in Berlin das Leben nahm. Seitdem bieten Kirchengemeinden Menschen Schutz, wenn ihnen durch eine Abschiebung Gefahr für Leib und Leben drohen. Auch die ev. Auferstehungsgemeinde in Böfingen nimmt Geflüchtete ins Kirchenasyl auf. In einem Infoabend am Donnerstag, 25.9 um 19 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Auferstehungskirche informieren wir über die Geschichte und aktuelle Praxis von Kirchenasyl. Sie können Ihre Fragen stellen und sich gerne melden, wenn Sie Lust haben, sich im Unterstützendenkreis „Kirchenasyl“ zu engagieren.

Herzliche Grüße,  
**Patrick Bauer!**

### KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGFLOHMARKT

**13. September 2025**  
**14:00 Uhr**  
**Zwergenkiste**

Am Samstag, den 13.09.2025 findet von 14 - 16 Uhr der Flohmarkt der evangelischen Kindertagesstätte „Zwergenkiste“ im ev. Gemeindehaus Auferstehungskirche Ulm-Böfingen (Haslacherweg 72) statt. Es gibt Spielzeug für drinnen und draußen und Kleidung in allen Kindergrößen. Alle weiteren Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.zwergenkiste-flohmarkt.de](http://www.zwergenkiste-flohmarkt.de)

## FIRMUNG GUSTAV-WERNER-SCHULE



Am Samstag, 26. Juli werden 7 Jugendliche von Domkapitular Holger Winterholer gefirmt. Der Gottesdienst beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten. Die 4 Jungs und die 3 Mädels bereiten sich mit 6 weiteren Jugendlichen auf Firmung und Konfirmation vor. So unterschiedlich die Jugendlichen sind, eine Sache haben sie gemein: Alle sind Schüler:innen eines SBBZs, also einer Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungseinrichtung. Manche besuchen in Ulm die Gustav-Werner-Schule oder die Bodelschwingh-Schule, andere gehen auf die Schmiechtalschule in Ehingen. Erstmals findet die Vorbereitung in ökumenischer Zusammenarbeit statt. Sabine Steinwand, die Seelsorge-

rin bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Ehingen-Ulm und Juliane Lehmann, evangelische Pfarrerin und Lehrerin an der Gustav-Werner-Schule bereiten die Jugendlichen gemeinsam in fünf Gruppenstunden, die an der Schule stattfinden, auf Firmung und Konfirmation vor. An zwei Familiennachmittagen erleben die Jugendlichen nicht nur Gemeinschaft, sondern feiern auch Gottesdienst miteinander. Immer wieder geht es darum, von der Kraft des Heiligen Geistes zu hören, diese Kraft zu spüren und in Liedern und Gebeten, mit und ohne Gebärden, auszudrücken. Alle, die mit den Jugendlichen feiern wollen, sind herzlich eingeladen!

Sabine Steinwand

## Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen

### Pfarrbüro:

Andrea Obwald  
Christine Flechtner

### Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst

### In den Ferien ist das Büro geöffnet:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

### Pfarrer:

Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704  
Telefax: 0731 9267831  
pfarramt-zgh-uhl@drs.de

### Diakon:

Niels Materne

Telefon: 0731 2630539  
Telefax: 0731 9267831  
niels.materne@drs.de

### Adresse:

Haslacher Weg 30  
89075 Ulm-Böfingen

Telefon: 0731/265704  
Telefax: 0731/9267831

e-mail: pfarramt-zgh-uhl@drs.de  
homepage: www.zgh-uhl.de

## GOTTESDIENST MIT BIBLISCHEN FIGUREN

**Sonntag, 28.09.2025**  
**10:30 Uhr**  
**St. Josef Jungingen**

Im September ist es wieder so weit, es gibt eine Neuauflage des Gottesdienstes mit biblischen Figuren. Damit es wieder viele bewegende, anregende und kontroverse Szenen zu erleben gibt, möchten wir diese wieder gemeinsam erarbeiten. Auch in diesem Jahr sind Sie alle - jung wie alt, Böfinger, Junginger oder Gäste von weiter her - eingeladen sich einzubringen! In den verschiedensten Bil-



dern, die Sie zum Thema im Kopf haben, wollen wir uns unserem Jahresthema „Denkt weiter und vertraut auf das Evangelium“ nähern und jedes Jahr ist es wieder spannend zu erleben, wie aus einer Idee ein Bild und aus diesem Bild eine Szene wird. Die Szenen werden wir wieder in einem Vorbereitungsworkshop gemeinsam entwickeln. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder handwerkliche Fähigkeiten nötig, also trauen Sie sich! Jutta Keim und ich werden wieder Figuren, Tiere und anderes Zubehör zur Verfügung stellen und was fehlt im Laufe der Woche dann nähen oder basteln. Gemeinsam wollen wir einen anschaulichen Gottesdienst „mitten aus der Gemeinde“ und, da die Szenen im Gottesdienst wieder über die ganze Kirche verteilt sein werden „mitten in der Gemeinde“ gestalten. Herzliche Einladung zu allen Terminen!

Christiane Röder

**Vorbereitungsworkshop:** Mittwoch, 24.09.2025, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Jungingen

**Gottesdienst:** Sonntag 28.09. 10:30 Uhr

**Voller UV-Schutz  
in klaren ZEISS  
Brillengläsern.**  
Immer. Und überall.

ZEISS Brillengläser mit  
UVProtect Technologie



Seeing beyond

Jetzt bei Ihrem  
ZEISS Vision Experte:

Donau Optik  
OBWALD

Herdruckerstraße 13 · 89073 Ulm  
☎ 0731 · 6023454 · www.donau-optik.de

## KAFFEE HELDEN &amp; COFFEE HOUR &amp; KAF-TEAM

Viele Namen für das gleiche, schöne Erlebnis: Einfach nach dem Gottesdienst gemeinsam noch ein Tässchen trinken, ein paar Kekse knabbern und miteinander schwätzen. Ganz egal, unter welchem liebevollen Namen diese Initiative beschrieben wird, es ist immer das Werk von Menschen, die sonntags vor und nach dem Gottesdienst ein wenig Zeit haben und diese zum Herrichten und Aufräumen investieren. Wirklich keine schwere Arbeit, aber immer bezahlt mit der Freude der Gottesdienstbesucher. Die Organisation ist ebenfalls einfach und zeitgemäß: Mit SIGNAL-Gruppe oder per WhatsApp.



Mit dem QR-Code rechts können Sie sich auch per Mail direkt an Brigit Kölle wenden. Das Team schägt die Sonntagstermine vor und wenn mindestens 3 Menschen dafür zusagen, ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn herzukommen und später noch mal 20 Minuten aufzuräumen, ... dann findet es statt und alle freuen sich :) Zur Zeit sind es schon 6 Heldinnen und Helden in den Gruppen ( DANKE !! ). Da geht aber doch noch viel mehr? Einfach über einen der QR-Codes der Kaffee-Helden Gruppe bei Signal beitreten oder eine Mail schicken.

Kai Ewers

## Scheible Bestattungen e.K.

Blumenstraße 16  
89183 Holzkirch  
Tel. 07340-96970

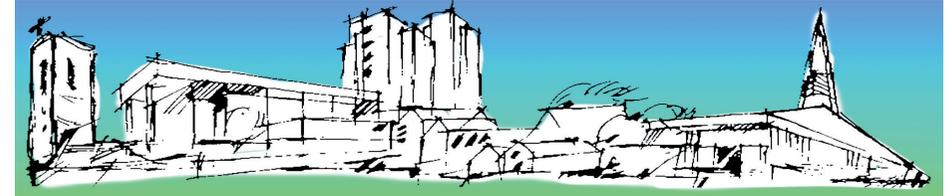
Hindenburgstraße 5  
89129 Langenau  
Tel. 07345-21792

[www.scheible-bestattungen.de](http://www.scheible-bestattungen.de)

**Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)**

Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

## MITEINANDER ÖKUMENE LEBEN



regelmäßig findet statt:  
**ÖKUMENISCHER BIBELKREIS:**

montags um 17:00 Uhr (Sommerzeit) bzw  
um 15:00 Uhr (Winterzeit)

im ev. Gemeindehaus (nicht in den Ferien).

Bitte erfragen Sie Näheres im Pfarrbüro.

**FRIEDENSGETET:**

Jeweils montags um 18:30 Uhr,  
im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

14. Juli Münster – um 17.00 Uhr, Ulm, Münsterplatz

15. September Tibetgruppe, Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

06. Oktober Heilig-Kreuz-Kapelle, Neu-Ulm-Pfuhl, Platzgasse 12

20. Oktober Auferstehungskirche, Ulm-Böfingen, Haslacher Weg 70

**ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE  
ULM / NEU-ULM:**

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110

## Organisierte Nachbarschaftshilfe Böfingen/Jungingen

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung



Bürozeiten

Freitags  
16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Frau Nordheimer  
Haslacher Weg 30  
89075 Ulm/Böfingen  
0731/26400856

## VON ALTHEIM OB WEIHUNG ZUM FISCHERHEIM



Bei frischen Temperaturen und eher zögerlichem Sonnenschein begann am 10. April 2025 für die Böfinger der Wandertag mit einer Straßenbahnfahrt zum Hauptbahnhof Ulm. Der heutige Treffpunkt war um 9:00 Uhr der Steig L des ZOB neben dem Hbf. Ein Bus der Linie 23 brachte uns zunächst über Wiblingen und Illerkirchberg nach Altheim

in der Gemeinde Staig.

Gegen 9:45 Uhr begann dann für 21 Personen an der dortigen Haltestelle 'Rathaus' die 120. Wanderung der Ökumenischen Wandergruppe Böfingen.

Unsere durchgängig gut begehbaren Wege führten uns

auf nahezu ebenem Gelände durch Waldstücke mit noch kahlen Baumkronen, Wiesen und vorbei an noch brachliegenden Feldern. Bei einer angenehmen Sonnenbestrahlung erlebten wir den Zauber einer Natur, die aus dem Winterschlaf erwachte. Entlang der Fischbach-

weiher westlich von Alheim bewegten wir uns in nördlicher Richtung durch den Gögglinger Wald, vorbei an der Waldsportanlage und an den Naturschutzgebieten 'Gronne' und 'Lichternsee'. Gegen 13 Uhr erreichte unsere Gruppe die Gaststätte 'Fischerheim' im Ulmer Ortsteil

'Donautal'. Auf für uns reservierten Plätzen ließen wir es uns dort gut gehen. Die zurück-

gelegte Wegstrecke an diesem Vormittag betrug etwas mehr als 10 km. Kurz vor 15 Uhr fuhren wir von der Haltestelle 'Kastbrücke' mit einem Bus zurück zum Ehinger Tor.

Hier trennten wir uns zur individuellen Heimfahrt. Insgesamt

erlebten wir einen wunderschönen Wandertag mit schon wärmerer Frühlingssonne und mit viel Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

MEHR VON DEN ÖKUMENISCHEN WANDERUNGEN  
IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>



## VON GERLENHOFEN NACH HEUHAUSEN



Bei noch frischen Temperaturen und zögerlich scheinender Sonne begann für die Böfinger der Wandertag mit einer Straßenbahnfahrt zum Hauptbahnhof Ulm. Dort wechselten wir zum benachbarten ZOB. Hier trafen sich alle Teilnehmer der Wanderung um 9:20 Uhr am Steig G. Um 9:30 Uhr ging es für insgesamt 23 Wanderwillige weiter mit einem Bus der Linie 73 in Richtung Weißenhorn. Dieser brachte uns bis zum Bahnhof im Neu-Ulmer Ortsteil Gerlenhofen. Gegen 10:00 Uhr begann dann

die 121. Wanderung der Ökumenischen Wandergruppe Böfingen. Unser Weg

führte uns in Richtung Jedelhausen und zunächst vorbei am Vogelschutzgebiet 'Plessenteich'. Vom dazu-

gehörigen Beobachtungsturm konnte man dieses Gebiet gut überblicken und dabei auch noch einige Graugänse beobachten. Auf gut begehbaren und steigungsfreien Wegen ging es weiter vorbei an blühenden Wiesen und schon bestellten Feldern. Nuancenreiche Grüntöne der Natur waren dabei überall zu bewundern. Die Sonne zeigte sich inzwischen auch etwas mehr und bescherte uns damit ein wunderbares Wanderwetter. Wir erreichten anschließend Reutti und gönnten uns in einer örtlichen Bäckerei eine kurze Rast. Wenig später trafen wir

nach einer kurzen Steigung am Kirchenhügel bei der kleinen Kirche St. Margaretha ein, deren Anfänge aus dem 13. Jahrhundert stammen. Die heute evangelisch-lutherische Kirche ist denkmalgeschützt und vereint inzwischen viele Stilrichtungen aus ihrer langen Geschichte. Horst Wallentin gestaltete in der Kirche für uns eine kurze Andacht. Gesanglich begleitet wurde er dabei von Mitgliedern des Taizé-Singkreises. Danach führte uns unser Weg vorbei am Soldatenfriedhof Reutti. Dieser wurde 1945

für Gefallene des Zweiten Weltkrieges angelegt. Nach einer

abschließenden längeren Strecke durch ein herrliches Waldstück erreichten wir gegen 13:00 Uhr den

Gasthof 'Bärenwirt' in Neuhausen, einem Ortsteil der Gemeinde Holz-

heim im Landkreis Neu-Ulm. Hier waren wir angemeldet und wir ließen es uns im dortigen Biergarten gut gehen. Die zurückgelegte Strecke an diesem Vormittag betrug etwa 7 km. Kurz nach 16:00 Uhr begann dann unsere Rückfahrt. Mit einem Bus ging es zunächst zum ZUP in Neu-Ulm und von da weiter zum Hauptbahnhof Ulm. Insgesamt erlebten wir einen wunderschönen Tag mit dem vollen Charme des Frühlings und mit viel Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

## ZUR TURRITELLENPLATTE BEI ERMINGEN



Bei noch angenehm frischen Temperaturen, nur wenigen Schleierwolken und strahlendem Sonnenschein begann der Wandertag am 18.6.2025 in Böfingen. Mit der Straßenbahn ging es zunächst zum Ehinger Tor. Dort trafen sich um 9:20 Uhr die Teilnehmer der Wanderung zur Weiterfahrt mit einem Bus der Linie

11. Dieser brachte uns in wenigen Minuten nach Harthausen bis zur Haltestelle 'Kirche'. Hier begann für 15 Wanderwillige die 122. Wanderung der Ökumenischen Wandergruppe Böfingen. Unser Weg führte uns zunächst in nord-westliche Richtung. Auf guten Feld- und Forstwegen ging es im Wechsel vorbei an Gersten- und Weizenfeldern und durch ausgedehnte Waldstücke. Unsere gesamte Strecke war leicht begehbar und nahezu höhengleich. Bei steigender Temperatur haben wir die Teile des Weges, die in Waldstücken verliefen, zunehmend als besonders wohltuend empfunden. Der Zauber eines kühlenden Waldweges ist aber schwer zu beschreiben und kann nur erlebt werden. Mit dem nördlichsten Punkt unserer Wanderung erreichten wir die drei Mammutbäume bei Ermingen. Sie wurden 1866 gepflanzt und die hiesige Einführung dieser aus Nordamerika stammenden Bäume geht mit auf König Wilhelm I von Württemberg zurück. Neben einer beeindruckenden

Höhe und einem beachtlichen Umfang des Stammes zeichnen sich diese Bäume auch durch eine rotbraune und besonders samtige Rinde aus, die sich mit der Hand leicht eindrücken lässt. Von hier an führte unser Weg in südliche Richtung und wir erreichten gegen 11:50

Uhr auf weiteren malerischen Waldwegen die Erminger Turritellenplatte (Turmschneckenplatte). Sie ist eine etwa 20 Millionen Jahre alte Strandablagerung des Molassemeeres. Das Massenvorkommen von fossilen Gehäusen von Turm- oder Schraubenschnecken und von Fischzähnen ist heute als geologisches Naturdenkmal ausgewiesen. Informationstafeln erklären dem Besucher die Bedeutung dieses Ortes. Anschließend brauchten wir nur noch wenige Minuten bis zum Gasthof 'Rössle' in Ermingen. Auf für uns reservierten Plätzen ließen wir es uns im schattigen Biergarten gut gehen. Die von uns zurückgelegte Gesamtstrecke an diesem Vormittag betrug etwa 8 km. Gegen 14:30 Uhr fuhr uns ein Bus der Linie 11 wieder in Richtung Heimat. In Söflingen trennten wir uns zur weiteren individuellen Rückfahrt. Insgesamt erlebten wir einen wunderschönen Tag in sommerlicher und vitaler Natur mit viel Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

IN DER HOFFNUNG AUF DIE AUFERSTEHUNG EMPFEHLEN  
WIR MENSCHEN IN GOTTES BERGENDE LIEBE

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

im April

Stefanie Pahl, Jungingen

im Mai

Christian Feith, Böfingen



im Juni

Ursula Roswitha Grueber, Böfingen  
Volkmar Saile, Böfingen

im Juli

Josef Niedermayer, Böfingen

IN DER TAUFE FEIERN WIR DAS JA GOTTES ZU UNS MEN-  
SCHEN UND DIE AUFNAHME IN UNSERE GEMEINDE

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

im Mai

Matea Höge, Jungingen  
Elisa Brida Le Rose, Jungingen  
Simon Kinateder, Jungingen



## Wussten Sie schon ...

... dass Frau Waltraud Späth seit 25 Jahren in Jungingen unsere Mesnerin ist, was wir mit ihr am Sonntag, 28. September, im Gottesdienst mit biblischen Figuren feiern?

... das wir am 21. September bei der Auferstehungskirche den 10. BöfingerBigBandBiergarten feiern?

... dass das Rentner-Café in Jungingen nach der Sommerpause am Donnerstag, 9. Oktober 2025 wie gewohnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen startet? Anschließend wird es musikalisch weitergehen. Die nächsten Termine sind Donnerstag, 13. November und Donnerstag, 11. Dezember.

... dass nach dem Vorabendgottesdienst in St. Josef am Samstag, 09. August in Jungingen wieder Cocktails angeboten werden?

... dass das Erntedankfest in Böfingen mit Theater am Sonntag, 12. Oktober im Anschluss an den Familiengottesdienst im Gemeindehaus stattfindet?

... dass der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr in St. Josef in Jungingen gefeiert wird?

... dass am 20.9 das Helferfest in Jungingen im Botanischen Garten stattfindet?

## CHORELUJA STARTET „LATEIN-AMERIKANISCH“



CHORELUJA, der Chor der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen startet nach der Sommerpause mit der „Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel in ein neues Musik-Projekt. Die Messe aus dem Jahr 2000 entstand als Auftragskomposition für das Bistum Trier anlässlich dessen 40jähriger Partnerschaft mit Bolivien. Das Werk verbindet hier bolivianische und europäische Musik zu einer gemeinsamen Sprache und ist explizit als Gemeindemesse konzipiert. Das bedeutet, nahezu alle im Gottesdienst gesungenen Lieder sind bereits in der Komposition enthalten. Zu den in jeder Messe feststehenden Teilen von Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei, kommen hier ergänzend hinzu: ein Lied zum Einzug, eine Vater-Unser-Vertonung und ein Dank-Hymnus. Die Gottesdienstbesucher bekommen ebenfalls die Noten der gesungenen Lieder in die Hand, in Form eines eigens erstellten Liedblatts. Und da die spanischen und deutschen Texte sich innerhalb der einzelnen Lieder abwechseln, werden die Übersetzungen praktischerweise sogleich mitgeliefert. Die Messe wird mit E-Piano begleitet und für das entsprechende „Latin Flair“ sorgen neben den südamerikanischen Rhythmen im Chor- und Gemeindesang auch landestypische Melodie- und Schlag-Instrumente, wie Flöten, Trompeten, Cajon, Bongos, Maracas, Guiro und Cowbells. Die „Misa de Solidaridad“ wird zwei-

mal aufgeführt, und zwar jeweils in den Gottesdiensten am Sonntag, 9. November 2025 um 10.30 Uhr in Böfingen ‚Zum Guten Hirten‘ anlässlich des Kirchweih-Festes und am Sonntag, 23. November 2025 um 10.30 Uhr in Jungingen ‚St. Josef‘ beim Eine-Welt-Tag. Alle Gemeindeglieder und Freunde völkerverbindender Musik sind herzlich eingeladen, diese besonderen Gottesdienste mitzufeiern und mitzuerleben! Und wer die Lieder besser kennenlernen und aktiv mit dabei sein möchte, ist bei CHORELUJA herzlich willkommen und eingeladen, dieses Doppel-Projekt mitzuproben. Wir freuen uns über sängerische Verstärkung in allen Stimmlagen. Die Chorproben sind immer montags von 20 – 21.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindesaal von St. Josef in Jungingen (Nauweg 3). Ein Neu- oder Wieder-Einstieg ins Chor-Singen ist zu Beginn dieses neuen Projektes besonders gut geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Probenstart nach den Sommerferien ist am Montag, 15.09.2025. Für Fragen und zur Kontaktaufnahme, auch für eine Mitfahrgelegenheit zu den Chorproben, melden Sie sich gerne im katholischen Pfarramt in Böfingen (0731/265704) oder bei Lisa Klump (0731/6026481) oder Kai-Christian Ewers (0731 /4078590) oder der Chorleiterin Monika Oswald (0731/5094546).

**Monika Oswald**

## KAI EWERS IST LEITER VON WORTGOTTESFEIERN

In der Messfeier am Sonntag, 25. Mai, in Böfingen wurde Kai Ewers, Kirchengemeinderat, ehrenamtlich im Mesnerdienst und in der Kirchenmusik engagiert, in seinen Dienst als Leiter von Wortgottesfeiern eingeführt. Herr Ewers hat sich in Ausbildungskursen der Diözese auf diese Aufgabe vorbereitet. Bischof Dr. Klaus Krämer hat



ihn für diesen Dienst beauftragt. Herr Ewers wird Wortgottesfeiern an Sonntagen und an Werktagen leiten, ebenso Andachten. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe für unsere Gemeinde zu übernehmen und wünschen ihm in seinem Dienst Freude und Gottes Segen.  
**Pfarrer Dr. Bernhard Lackner**

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDERÄTEN

In Böfingen haben Karin Breidbach und Simon Leinmüller nicht mehr für den Kirchengemeinderat kandidiert. Beim Festgottesdienst zum Patrozinium am Sonntag, 11. Mai wurden sie verabschiedet. Frau Breidbach, studierte Malerin und Bildhauerin, war im Bauausschuss tätig. In allen Fragen der künstlerischen Gestaltung hat sie uns mit Rat und Tat unterstützt, ebenso in spirituellen und liturgischen Fragen. Herr Leinmüller, von Beruf Lehrer, war uns ein geschätzter Ratgeber vor allem im sozialen Bereich. Er ist ein Macher, der nicht nur redet, sondern mit anpackt, wenn es etwas zu tun gibt. Wir danken Frau Breidbach und Herrn Leinmüller für ihre engagierte Mitarbeit im KGR. Wir freuen uns, dass beide weiter ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitarbeiten. In Jungingen haben Thomas Droll und Andrea Kling nicht mehr für den Kirchengemeinderat kandidiert. Bei der Messfeier am

25. Mai haben wir sie verabschiedet. Herr Droll hat uns vor allen in juristischen Angelegenheiten professionell und akribisch unterstützt, ebenso durch profilierte Diskussionsbeiträge zu kirchenpolitischen Fragen im KGR. Frau Kling ist die Chefin unserer Gemeindefeste. Den Kinder- und Familienfasching und Fronleichnam hat sie hauptverantwortlich organisiert. Am Beginn jeder Kirchengemeinderatssitzung gibt es einen geistlichen Impuls. Frau Kling, Physiotherapeutin, hat uns jeweils in einer kleinen Übung gezeigt, dass Leib und Seele zusammengehören, was uns guttut. Wir danken Frau Kling und Herrn Droll für ihr Engagement. Beide sind weiterhin bei uns im Ehrenamt aktiv, was uns sehr freut. Den neugewählten Kirchengemeinderäten wünschen wir viel Freude und Gottes Segen in ihrem Amt.

**Pfarrer Dr. Bernhard Lackner**

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN AUS DEN  
KIRCHENGEMEINDERÄTEN IM INTERNET UNTER

<https://zgh-uhl.de>



## GOTTESDIENSTE IN BÖFINGEN

Sonntag	27. Jul.	10:30	Messfeier
Dienstag	29. Jul.	18:30	Messfeier
Freitag	1. Aug.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	3. Aug.	10:30	Messfeier
Dienstag	5. Aug.	18:30	Messfeier
Freitag	8. Aug.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	10. Aug.	10:30	Messfeier
Freitag	15. Aug.	08:30	Messfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Sonntag	17. Aug.	10:30	Messfeier
Dienstag	19. Aug.	18:30	Messfeier
Freitag	22. Aug.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	24. Aug.	09:00	Messfeier
Dienstag	26. Aug.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	29. Aug.	08:30	Wortgottesfeier
Sonntag	31. Aug.	10:30	Messfeier
Dienstag	2. Sep.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	5. Sep.	08:30	Wortgottesfeier
Sonntag	7. Sep.	10:30	Messfeier
Dienstag	9. Sep.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	12. Sep.	08:30	Wortgottesfeier
Sonntag	14. Sep.	10:30	Messfeier
Freitag	19. Sep.	09:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung
Samstag	20. Sep.	18:30	Messfeier zum Caritas-Sonntag
Sonntag	21. Sep.	10:45	Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag	23. Sep.	18:30	Messfeier
Freitag	26. Sep.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Samstag	27. Sep.	18:30	Messfeier
Sonntag	28. Sep.	09:00	Messfeier
Dienstag	30. Sep.	18:30	Messfeier
Freitag	3. Okt.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	5. Okt.	10:30	Messfeier
Dienstag	7. Okt.	18:30	Messfeier
Freitag	10. Okt.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung

## GOTTESDIENSTE IN BÖFINGEN

Sonntag	12. Okt.	10:30	Familiengottesdienst zum Erntedank
Dienstag	14. Okt.	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Deborah in der Kirche St. Josef, Jungingen
Freitag	17. Okt.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Samstag	18. Okt.	18:30	Messfeier
Sonntag	19. Okt.	09:00	Messfeier
Dienstag	21. Okt.	18:30	Messfeier
Freitag	24. Okt.	08:30	Messfeier und eucharistische Anbetung
Sonntag	26. Okt.	10:30	Messfeier
Sonntag	26. Okt.	10:30	Kinderkirche im Gemeindehaus Zum Guten Hirten
Sonntag	26. Okt.	17:00	Segensfeier für werdende Eltern

## GOTTESDIENSTE IN JUNGINGEN

Sonntag	27. Jul.	09:00	Messfeier
Sonntag	3. Aug.	09:00	Messfeier
Samstag	9. Aug.	18:30	Messfeier, anschließend Cocktails
Sonntag	17. Aug.	09:00	Messfeier mit Kräuterweihe
Sonntag	24. Aug.	10:30	Messfeier
Sonntag	31. Aug.	09:00	Wortgottesfeier
Sonntag	7. Sep.	09:00	Wortgottesfeier
Sonntag	14. Sep.	09:00	Wortgottesfeier
Donnerstag	18. Sep.	09:00	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Sonntag	21. Sep.	09:00	Messfeier zum Caritas-Sonntag
Donnerstag	25. Sep.	19:15	Beten in der Stille
Sonntag	28. Sep.	10:30	Messfeier mit biblischen Figuren
Sonntag	5. Okt.	09:00	Messfeier
Sonntag	12. Okt.	09:00	Messfeier
Dienstag	14. Okt.	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Deborah
Donnerstag	16. Okt.	19:15	Beten in der Stille
Sonntag	19. Okt.	10:30	Messfeier zum Erntedank
Sonntag	26. Okt.	09:00	Messfeier
Sonntag	26. Okt.	17:00	Segensfeier für werdende Eltern in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen

## SONSTIGE TERMINE IN BÖFINGEN

Dienstag	29. Jul.	19:15	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	21. Sep.	11:45	Böfinger BigBandBiergarten
Dienstag	23. Sep.	19:15	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Freitag	26. Sep.	18:00	Helferfest im da Fabio, Böfingen
Samstag	27. Sep.	09:00	Flohmarkt der KiTa St. Christophorus von 9-12 Uhr
Sonntag	12. Okt.	11:30	Erntedankfest mit Mittagessen, Theateraufführung, Kaffee und Kuchen und Spielstraße für die Kinder
Dienstag	14. Okt.	14:30	Seniorenclub
Dienstag	14. Okt.	19:15	Kirchengemeinderatssitzung

**Regelmäßig findet statt:**

**Chor „Choreluja“** montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef Jungingen (nicht in den Ferien)

**Popchor** mittwochs um 19.00 Uhr im großen Saal, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

**Rosenkranzgebet** dienstags, 16.15 Uhr (Winter), 17.45 Uhr (Sommer) in der Kirche Zum Guten Hirten

**Stille Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten** freitags um 09.00 Uhr, Kirche Zum Guten Hirten

**Taizégebet** freitags um 18.00 Uhr in der ev. Auferstehungskirche Böfingen (nicht in den Ferien)

**Kurs „Schutz-Engelchen“** für Vorschulkinder und Kinder der 1. Klasse, donnerstags

von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

**Kurs „Schutz-Engel“** für Kinder ab der 2. Klasse, donnerstags, von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindehaus

Zum Guten Hirten (nicht in den Ferien)

## SONSTIGE TERMINE IN JUNGINGEN

Samstag	20. Sep.	00:00	Helferfest im Botanischen Garten Ulm
Mittwoch	24. Sep.	19:30	Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst mit biblischen Figuren
Donnerstag	25. Sep.	20:00	Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	28. Sep.	11:30	Stehempfang zum 25-jährigen Mesnerjubiläum von Waltraud Späth auf dem Kirchplatz St. Josef
Donnerstag	16. Okt.	20:00	Kirchengemeinderatssitzung

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus St. Josef statt.

ALLE TERMINE UND DIE AKTUELLEN AUSHÄNGE  
IM INTERNET UNTER

<https://zgh-uhl.de>

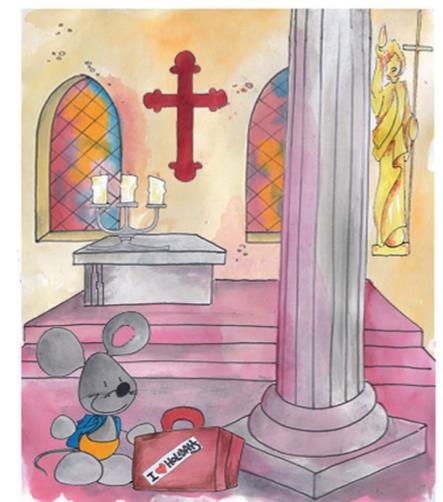
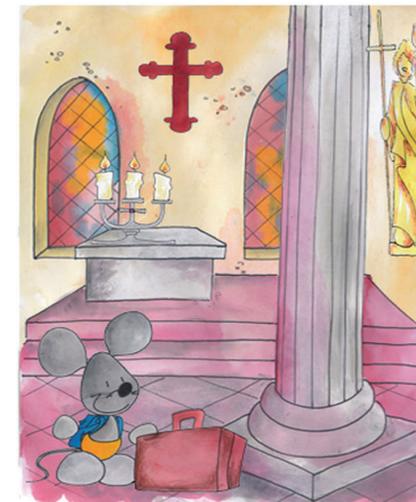


## FERIENSPASS



Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und

Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?



Kirchenmaus Petra braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr

sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie?

Quelle Text u. Bilder: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)

# Heiliger Christophorus

## Schutzpatron der Reisenden

Die bekannte Legende vom Christuträger stammt aus dem 13. Jahrhundert. Nachdem Christophorus den Teufel verlässt, beschließt er, Jesus Christus zu dienen, indem er Menschen über einen gefährlichen Fluss trägt. Nachts hört Christophorus eine Kinderstimme und sieht ein Kind, das er hinübertragen soll. Als er mit dem Kind auf der Schulter ins Wasser steigt, wird die Last immer schwerer, das Wasser steigt und Christophorus fürchtet zu ertrinken. Er glaubt, die ganze Welt ruhe auf seinen Schultern. „Mehr als die Welt hast du getragen“, sagt das Kind, „der Herr, der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde“. Das Kind drückt ihn unter Wasser und tauft ihn so. Am Ufer erkennt Christophorus Christus als seinen Herrn, der ihm aufträgt, ans andere Ufer zurückzukehren und seinen Stab in den Boden zu stecken. Zur Bestätigung seiner Taufe werde sein Stab grün und blühen. Das ist am nächsten Morgen tatsächlich eingetreten. Sein Gedenk- und Namenstag ist am 24. Juli.

Das Bonifatiuswerk entwickelt Materialien für die pastorale Arbeit in der Gemeinde, z.B. zur Unterstützung der Katechese. Zu besonderen Ereignissen im Leben bietet das Bonifatiuswerk verschiedene Impulse, Geschenkideen und Materialien an. Diese laden ein, die Verbindung zum christlichen Glauben zu entdecken und das Leben aus dem Evangelium zu gestalten.

Ebenso bieten wir viele Produkte mit einem religiösen und spirituellen Bezug an. Einige vom Schutzpatron Christophorus inspirierte zeigen wir auf dieser Seite. Schauen Sie auch gern auf unserer Homepage [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) und dort in unserem Shop vorbei!

**SEI BEHÜTET!**



### Gebet vom hl. Christophorus

Guter Gott,  
du begleitest uns auf den Wegen unseres Lebens.  
Hilf uns, rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst unterwegs zu sein.  
Lass uns immer sicher und wohlbehalten  
an das Ziel unserer Fahrten gelangen.  
Halte schützend deine Hände über uns und segne  
uns auf die Fürsprache des heiligen Christophorus.  
Amen.



Art. 141913 7,50 €

#### Aufkleber mit Silberfolie: Sei behütet

Dieser Aufkleber ist ideal, um ihn auf  
Fahrräder, Skateboards, Puppenwagen  
o. ä. anzubringen. Selbstklebend, im  
Einlegekärtchen mit Gebet und Kurz-  
info zum Hl. Christophorus.



#### Metallplakette: Christophorus

Mit dieser Metallplakette stellen Sie  
Ihre Fahrt unter den Schutz des Hl.  
Christophorus.

Art. 211452  
8,95 €



#### Fahrrad-Plakette: Segen für deinen Weg

Seien Sie auch mit dem Zweirad  
stets behütet und begleitet. Ein  
dehnbarer Gummiring dient zur  
Befestigung am Fahrrad oder Roller.

Art. 211450 7,95 €

#### Länderheft: Finnland

Die Neuauflage des Länderheftes stellt Menschen und ihre Geschichten vor, die stellvertretend für die Vielfalt der katholischen Kirche in Finnland stehen. 80 Seiten, Format DIN A4

Außerdem erhältlich: Estland & Lettland, Schweden, Norwegen, Island, Dänemark, Der Osten.



Art. 171217 6,90 €



#### Wandkarte: Katholische Kirche in Nordeuropa

Weitere Länderkarten zur Diaspora in  
Deutschland und im Baltikum unter:  
[shop.bonifatiuswerk.de/laenderinfos](http://shop.bonifatiuswerk.de/laenderinfos)

Art. 171312 kostenfrei



Diese und weitere Produkte und Materialien  
unter [shop.bonifatiuswerk.de](http://shop.bonifatiuswerk.de)



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**